

**Rückblick Frühjahrstour (Mo., 28.05. bis Do., 31.05.2018)****Tourenstart: Bad Bevensen, ab Unterkunft „Pension am Kurpark“**

Teilnehmer: 10 (Sigismund, Willi, Reinald, Gerd M., Norbert, Claus-Dieter B., Hans, Ulrich, Reimund, Jürgen M.)

**Mo., 28.05.2018**

Anreise nach Bad Bevensen: ca. 1 ½ Stunden. Pünktlich um 10.00 Uhr waren die Teilnehmer vollzählig vor Ort.

Wetterprognose: pralle Sonne und Temperaturen über 30°.

Ziel der 1. Tour war Uelzen. Auf dem reizvollen Ilmenauradweg radelten wir diesem Ziel entgegen und erreichten gegen 11.45 Uhr den Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen.

Die Mittagspause wurde verbunden mit einem Besuch und der Besichtigung dieses außergewöhnlichen Bauwerkes.

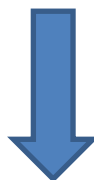
Zurück ging es entlang des Elbe-Seiten-Kanals. Gegen 14.30 Uhr und nach insgesamt 39 km waren wir wieder in Bad Bevensen und gönnten uns danach noch ein bisschen Entspannung und Wellness in der tollen Jod-Sole-Therme, inmitten des sehr großzügig angelegten Kurparks.

Das Abendprogramm an diesem warmen Sommerabend begann mit einem Restaurantbesuch.

Im schmucken Ortsbild der Fußgängerzone war bei „Pott un Pann“ ein Tisch reserviert.

Nach dem Abendessen erreichten wir nach einem ca. 10-minütigen Verdauungsspaziergang wieder unsere Pension, wo Willi auf der Gartenterrasse als DJ zu großer Form auflief und wir sein Fanclub waren. Willi präsentierte über Smartphone (YouTube / externer Lautsprecher) ein Wunschkonzert von Klassikern und Evergreens.

Wir hatten unseren Spaß bei allerbesten Stimmung. Aber irgendwann zog uns dann doch die Müdigkeit nach einem erlebnisreichen Tag ins Bett.



**Di., 29.05.2018**

Ziel der heutigen Tour: Lüneburg. Wetterprognose: Sonne satt bei Temperaturen bis 34°.

Nach einem guten Frühstück waren wir um 09.00 Uhr bereits "on Tour".

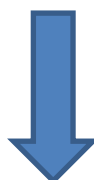
Für den Hinweg wählten wir wieder den Ilmenauradweg – diesmal in Richtung Norden – und erfreuten uns an abwechslungsreicher Landschaft und idyllischer Natur.

Nach einem Mittagsimbiss in Lüneburg radelten wir dann in Richtung Elbe-Seiten-Kanal und auch wieder – diesmal in südliche Richtung – auf dem Kanalradweg nach Bad Bevensen zurück.

Es war jetzt gegen 15.00 Uhr, die Tagestemperaturen erreichten ihren Höhepunkt, und wir hatten stramme 60 km gestrampelt. Das Rosencafé, am Rande des Kurparks gelegen, zog uns magisch an...

Nach einer ausgedehnten Kaffeepause im Schatten verordneten wir uns bis zum abendlichen Dinner Ruhe.

Zu 18.30 Uhr war im beschatteten Innenhof des Restaurants "Feuerstein" ein Tisch reserviert. Das Essen war gut, wir fühlten uns hier wohl und ließen gleich für den nächsten Tag denselben Tisch noch einmal reservieren.



**Mi., 30.05.2018**

Wetter und Temperaturen – wie am Vortag. Heute starteten wir, wieder gegen 09.00 Uhr, eine Tour in die östliche Umgebung von Bad Bevensen.

Erstes Ziel war das Treckermuseum in Niendorf. Auf dem Anwesen eines ehemaligen landwirtschaftlichen Hofes war zu 10.00 Uhr mit dem Eigentümer, Herrn Scharnhop, eine Besichtigung mit Führung vereinbart.

Um es vorweg zu nehmen – wir “große Jungs“ waren total begeistert. Genau 40 historische Trecker, die ausnahmslos alle sehr gepflegt und in voller Funktion waren, konnten besichtigt und bestaunt werden.

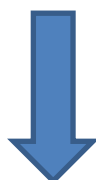
Im Dialog mit Herrn Scharnhop erfuhren wir neben technischen Details auch einige interessante Geschichten zu einzelnen Exponaten dieser sehenswerten Ausstellung. Höhepunkt war der Moment, als durch Vorglühen und mit Muskelkraft (Norbert durfte helfen) der Motor des Lanz-Bulldog ansprang. Dieser “Sound aus unserer Kindheit“ ließ Gänsehautgefühle aufkommen.

Nach der Besichtigungsführung stand auf dem Hofgelände ein schattiger Platz mit Tisch und Stühlen für unser mitgebrachtes Picknick (Lunchpaket) zur Verfügung.

Danach ging es wieder in den Fahrradsattel. Die Tour führte weiter, vorwiegend auf ruhigen Straßen, durch eine Agrarlandschaft, nur unterbrochen durch etwas Wald, schmucke Dörfer, und Streusiedlungen.

Nach ca. 42 km Gesamtstrecke waren wir wieder zurück in Bad Bevensen, um in der Fußgängerzone die schattigen Außenplätze eines Cafés zu besetzen.

Das Abendprogramm unseres letzten “RaDsherrenabend“: Zum Essen ins Restaurant “Feuerstein“ und danach bis zum Dunkelwerden noch stimmungsvoll auf die Gartenterrasse unserer Pension.



**Do., 31.05.2018**

Der letzte Tag unserer Frühjahrstour – bei unveränderter Wetterlage. Der Begriff “Sommertour“ wäre zutreffender...

Heute radelten wir eine Tourenrunde westlich von Bad Bevensen mit kurzem Halt beim Kloster Ebstorf.

Gegen 13.00 Uhr und nach ca. 40 km waren wir wieder zurück.

Das Café vom Vortag hatte s uns angetan und so gönnten wir uns dort noch eine Kleinigkeit, bevor die Räder verladen wurden.

Dann hieß es: „Gute Fahrt“ und unsere Mehrtagestour nach Bad Bevensen war bereits wieder Geschichte.

Fazit: 181 km geradelt, anschauliche Natur, etwas Kultur und Kulinarisches genossen, und zwar als Gruppenerlebnis mit Spaß und Kameradschaft.

Jürgen M.



Bilder: J.M.